

UNI Verlaufbelag Secur 2,0 mm

INDUSTRIEBÖDEN

BELASTUNGSSTUFE



Bodenmerkmale

Basismaterial:	2K-Epoxidharz
Art des Bodens:	Beschichtung
Belagstärke:	2,0 mm
Rutschhemmklasse:	R11
Abriebklasse:	extrem hoch
Belastungsstufe:	stark bis extrem
Verdrängung:	keine
Diffusion:	diffusionsdicht

Farbgestaltung

RAL-Nr.:	7030, 7032
Farbbezeichnungen:	steingrau, kieselgrau
Sonderfarbe(n):	ja

Einsatzbereiche

- Industriebau
- gewerblicher Bereich

Produktbeschreibung

isydur Uni Verlaufbelag Secur 2,0 mm ist ein pigmentierter Verlaufbelag für mineralische Bodenflächen mit starker mechanischer Belastung im Industrie- und Gewerbebereich. Er gilt als idealer abriebfester, rutschhemmender Verlaufbelag auf verschiedensten Untergründen und zeigt eine leicht raue, einfarbige Oberfläche sowie ein gleichmäßiges Gesamtbild in dem jeweils gewünschten Farbton. Das Produkt **Uni Verlaufbelag Secur 2,0 mm** baut auf die **isydur EP Rollschicht Secur 2,0 mm** auf mit verbesserter Verschleißfestigkeit und gleicht gegenüber der Rollschicht evt. Unebenheiten des Untergrundes und Rautiefen im Rahmen der Schichtstärke aus. Die hohe Verschleißfestigkeit erreicht der Belag durch die Beimischung von Siliciumcarbid.

Mögliche Untergründe: Beton- und Zementestrich, Anhydritestrich*, Magnesitestrich*, Steinholzestrich*

*Bei entsprechender Feuchtigkeitssperre unterhalb des Unterbodens

Produkteigenschaften

- | | |
|--|---|
| • rutschhemmende, verschleißfeste Deckbeschichtung | • hohe Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Belastungen |
| • extrem abriebfeste Oberfläche (Beimischung von Siliciumcarbid) | • gute Chemikalienbeständigkeit |
| • leichte Oberflächenstrukturierung | |

Beständigkeiten (Chemikalienbeständigkeitstabelle in Anlehnung an DIN EN ISO 2812-3:2007 bei 20 °C):

Wirkstoff	Eignung	Wirkstoff	Eignung	Wirkstoff	Eignung
Essigsäure 5%ig	+ V	Essigsäure 10%ig	+ V	Salzsäure 10%ig	+ V
Salzsäure 30–32%ig	+ V	Schwefelsäure <10%ig	+ V	Schwefelsäure 20%ig	+ V
Zitronensäure 10%ig	+	Ammoniak 25%ig (salmiakg.)	+	Calciumhydroxid	+
Kalilauge 50%ig	+	Natronlauge 50%ig	+	Eisen III Chloridlösung, gesättigt	+ V
Lysoformlösung 2%ig	+	Magnesiumchloridlösung 35%ig	+	Sagrotanlösung 2%ig	+ V
Destilliertes Wasser	+	Kochsalzlösung, gesättigt	+	Testbenzin (Terpentinersatz)	+
Waschbenzin	+	Xylol	+ V	Benzin DIN 51600	+ V
Superbenzin	+ V	Kerosin	+ V	Heiz- und Dieselkraftstoff	+
Motorenöl	+	Coca-Cola, Kaffee, Rotwein	+ V	Skydrol (Hydraulikflüssigkeit)	+
Trafo-Kühlflüssigkeiten	+				

+ = beständig | - = nicht beständig | b = bedingt beständig | V = Verfärbung

UNI Verlaufbelag Secur 3,5 mm

INDUSTRIEBÖDEN

BELASTUNGSSTUFE



Bodenmerkmale

Basismaterial:	2K-Epoxidharz
Art des Bodens:	Beschichtung
Belagstärke:	3,5 mm
Rutschhemmklasse:	R11
Abriebklasse:	extrem hoch
Belastungsstufe:	stark bis extrem
Verdrängung:	keine
Diffusion:	diffusionsdicht

Farbgestaltung

RAL-Nr.:	7030, 7032
Farbbezeichnungen:	steingrau, kieselgrau
Sonderfarbe(n):	ja

Einsatzbereiche

- Industriebau
- gewerblicher Bereich

Produktbeschreibung

isydur Uni Verlaufbelag Secur 3,5 mm ist ein pigmentierter Verlaufbelag für mineralische Bodenflächen mit starker mechanischer Belastung im Industrie- und Gewerbebereich. Er gilt als idealer abriebfester, rutschhemmender Verlaufbelag auf verschiedensten Untergründen. Der Verlaufbelag gleicht entsprechende Rautiefen und Unebenheiten des Untergrundes aus und zeigt eine leicht raue, einfarbige Oberfläche mit gleichmäßigem Gesamtbild in dem jeweils gewünschten Farbton. Das Produkt **Uni Verlaufbelag Secur 3,5 mm** zeigt gegenüber dem **Uni Verlaufbelag Secur 2,0 mm** eine verbesserte Verschleißfestigkeit und Beanspruchungsfähigkeit bei Belastungen (herabfallende Teile, schiebende Paletten etc.).

Hinweis: eine evt. Oberflächenbeschädigung kann nicht verhindert werden, wohl aber eine Durchgängigkeit bis auf den Unterboden (Vermeidung von partiellen Ablösungen durch Feuchtigkeitsbelastung).

Mögliche Untergründe: Beton- und Zementestrich, Anhydritestrich*, Magnesitestrich*, Steinholzestrich*

*Bei entsprechender Feuchtigkeitssperre unterhalb des Unterbodens

Produkteigenschaften

- | | |
|--|---|
| • rutschhemmende, verschleißfeste Deckbeschichtung | • hohe Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Belastungen |
| • extrem abriebfeste Oberfläche (Beimischung von Siliciumcarbid) | • gute Chemikalienbeständigkeit |
| • leichte Oberflächenstrukturierung | |

Beständigkeiten (Chemikalienbeständigkeitstabelle in Anlehnung an DIN EN ISO 2812-3:2007 bei 20 °C):

Wirkstoff	Eignung	Wirkstoff	Eignung	Wirkstoff	Eignung
Essigsäure 5%ig	+ V	Essigsäure 10%ig	+ V	Salzsäure 10%ig	+ V
Salzsäure 30–32%ig	+ V	Schwefelsäure <10%ig	+ V	Schwefelsäure 20%ig	+ V
Zitronensäure 10%ig	+	Ammoniak 25%ig (salmiakg.)	+	Calciumhydroxid	+
Kalilauge 50%ig	+	Natronlauge 50%ig	+	Eisen III Chloridlösung, gesättigt	+ V
Lysoformlösung 2%ig	+	Magnesiumchloridlösung 35%ig	+	Sagrotanlösung 2%ig	+ V
Destilliertes Wasser	+	Kochsalzlösung, gesättigt	+	Testbenzin (Terpentinersatz)	+
Waschbenzin	+	Xylol	+ V	Benzin DIN 51600	+ V
Superbenzin	+ V	Kerosin	+ V	Heiz- und Dieselkraftstoff	+
Motorenöl	+	Coca-Cola, Kaffee, Rotwein	+ V	Skydrol (Hydraulikflüssigkeit)	+
Trafo-Kühlflüssigkeiten	+				

+ = beständig | - = nicht beständig | b = bedingt beständig | V = Verfärbung